

# TANZFONDS DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Anlage 1  
zu Drucksache Nr.

/2024

## Empfehlungen der Tanzjury

- I. Vorbemerkung
- II. Jurykommentar
- III. Übersicht der Antrags- und Fördersummen
- IV. Vorhandene Mittel
- V. Einzelempfehlungen
- VI. Übersicht der Projektförderungen für 2025
- VII. Grundförderung 2025-2028

### I. Vorbemerkung

Die Vergabe der Fördermittel für Tanz im Jahr 2025 geschieht in Adaption der Richtlinien zur Förderung des Freien Theaters für den Tanz, wie sie in der Ausschreibung Tanz (DS 1527/2019) festgeschrieben wurde.

Die Jury besteht bis zu einer Neuordnung der Jurybesetzungsverfahren aus den Mitgliedern:

- Claudia Henne, Tanzkritikerin und -journalistin
- Steven Markusfeld, Theaterwissenschaftler und Dramaturg
- Christian Weiß, Theaterregisseur und Universitätsdozent

### II. Jurykommentar

Der Antragsjahrgang 2025 stellte eine interessante und auch herausfordernde Mischung dar. Es gab einige bekannte Antragsteller\*innen, aber auch neue Projektgruppen, die sich durchsetzen konnten. Das Feld der Antragstellenden erweitert sich erfreulich im Sinne der Diversifizierung, sowohl personell als auch thematisch: Perspektiven von queeren Menschen, Menschen mit Behinderungen und transkulturelle, wie internationale Vernetzungen zeigen sich in den Anträgen. Gesellschaftsrelevante Themen, die in mehreren Anträgen auftauchen, sind Krisen und Konflikt, sowie Care-Arbeit und Fürsorge.

Die Jury hat bei der Auswahl neben der zu erwartenden künstlerischen Qualität der Projekte einen Fokus sowohl auf Projekte gelegt, die einen Beitrag zur Diversifizierung des Kulturbetriebs leisten als auch auf Projekte, die der Internationalisierung der Hannoverschen Tanzszene dienlich sein können. Beides hat zum Ziel, die Strahlkraft der Hannoverschen Tanzszene und die weitere Vernetzung innerhalb der Szene und über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus zu befördern.

### III. Übersicht der Antrags- und Fördersummen Projektförderung 2025

	Summe der Anträge in €	Gesamtvolumen der Projekte in €
11 Anträge auf Projektförderung	138.950	645.653
Davon 6 geförderte Anträge (fünf in voller Antragshöhe, einer anteilig)	80.103	383.583

## IV. Vorhandene Mittel

Regulär im Haushalt 2025	85.800 €
Davon für Grundförderung	20.000 €
Für Projektförderung	65.800 €
Einmalige Vergabe nicht verwendeter Projektmittel aus 2024	14.303 €
Dadurch Aufstockung der Projektförderung auf insgesamt	80.103 €

## V. Einzelempfehlungen

**1. Antrag von: SELINA GLOCKNER+ALBA SCHARNHORST**  
Projekttitle: COULDN`T CARE LESS  
Aufführungsort: Pavillon  
Antragssumme: 12.000 €  
Empfehlung: **12.000 €**

Kurzbeschreibung:

Das Projekt liefert einen feministischen Blick auf politisch relevante Alltagsthemen. Das Team ist dafür so zusammengestellt, dass multiple Erfahrungen und Perspektiven aus erster Hand einfließen können. Künstlerisch besticht die Verbindung von Tanz und konkreten Objekten auf der Bühne, die im Antrag dramaturgisch greifbar wird.

**2. Antrag von: unknown.possibilities**  
Projekttitle: CLASH  
Aufführungsort: Quartier Theater  
Antragssumme: 7.000 €  
Empfehlung: **7.000 €**

Kurzbeschreibung:

Stil, Herangehensweise und die tänzerische Qualität überzeugen auf Anhieb. Das Thema gesellschaftlicher Spaltung und Konflikte wird hier tänzerisch verarbeitet und dramaturgisch schlüssig dargestellt. Der Vermittlungsaspekt, Besucher\*innen auch im eigenen körperlichen Tun an die Produktion heranzuführen, erscheint vielversprechend.

**3. Antrag von: Tiago Manquinho**  
Projekttitle: DARE TO CARE  
Aufführungsort: Theater an der Glocksee  
Antragssumme: 15.000 €  
Empfehlung: **15.000 €**

Kurzbeschreibung:

Das divers besetzte Team nimmt sich eines relevanten Themas an: Es geht um Fürsorge und Intimität, um Konzepte von Nähe, Autonomie und Pflege aus der Perspektive der Disability Justice. Die choreografischen und integrativen Kompetenzen der Projektleitung und ihrer vernetzenden Wirksamkeit in der regionalen und überregionalen Tanzszene sind ebenfalls bedeutsam.

**4. Antrag von: Mónica García Vicente**  
Projekttitle: EL VALOR DE LA DISTANCIA  
Aufführungsort: Pavillon, Tanzhaus im Ahrbergviertel  
Antragssumme: 18.000 €  
Empfehlung: **18.000 €**

Kurzbeschreibung:

Das Vorhaben zeichnet sich durch eine interdisziplinäre Herangehensweise aus. Das Thema, wie sich in Krisenzeiten Hoffnung schöpfen und verkörpern lässt, ist relevant und gegenwärtig. Die Choreografin arbeitet teils mit altbewährten Partner\*innen zusammen, teils aber auch mit neuem Personal, was begrüßenswert ist. Sie ist eine verlässliche Größe in der Hannoverschen Tanzszene und eine der wenigen, die aus den Darstellenden Künsten regelmäßig überregional und international tourt.

**5. Antrag von: Space Case Collective**  
Projekttitle: GEGENWIND  
Aufführungsort: FAUST  
Antragssumme: 16.000 €  
Empfehlung: **16.000 €**

Kurzbeschreibung:

Das Projekt zeichnet sich durch ein exzellentes künstlerisches Team aus, das kontinuierlich neue Orte für die eigene Kunst ausprobiert und fest in Hannover verankert ist. Die künstlerische Exzellenz fordert Erwartungen heraus, denen die Tanzjury gern eine Chance gibt. Der praktizierte performative Ansatz ist einzigartig in der Hannoverschen Tanzszene und erweitert die Vielfalt der ausgewählten Produktionen. Das Vorhaben verspricht ein facettenreiches Bühnenerlebnis mit interessanter Raumästhetik.

**6. Antrag von: Parisa Madani**  
Projekttitle: PARYESTAN  
Aufführungsort: Quartier Theater  
Antragssumme: 14.450 €  
Empfehlung: **12.103 €**

Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um den ersten Antrag aus der transkulturell queeren Tanzszene. Das Projekt ist in seiner internationalen Teamzusammensetzung bestechend. Die Tanzjury möchte die Umsetzung dieser Langzeitperformance mit neuartiger Raumgestaltung gern in Hannover erlebbar machen. Die Förderempfehlung ist auch ein Zeichen der Notwendigkeit für Diversifizierung und Internationalisierung der Tanzbeiträge und eine Anerkennung der queeren Community als Teil der Szene.

**7. Antrag von: Teresa Lucia Forstreuter**  
Projekttitle: THE QUEST.ION  
Aufführungsort: Quartier Theater, Theater an der Glocksee  
Antragssumme: 12.000 €  
Empfehlung: **0 €**

**8. Antrag von: YET Company**  
Projekttitle: HINTER DEN WOLKEN  
Aufführungsort: Pavillon  
Antragssumme: 8.000 €  
Empfehlung: **0 €**

**9. Antrag von: Luana Rosetti**  
Projekttitle: DANCING PLAGUE: 40 DAYS OF POWER  
Aufführungsort: Eisfabrik  
Antragssumme: 12.000 €  
Empfehlung: **0 €**

**10. Antrag von:** Commedia Futura  
Projekttitle: DEATH, LOVE & DESTRUCTION  
Aufführungsort: Eisfabrik  
Antragssumme: 14.500 €  
Empfehlung: 0 €

**11. Antrag von:** Theaterwerkstatt Hannover/Yara Eid  
Projekttitle: CARTE BLANCHE  
Aufführungsort: Pavillon/Theaterwerkstatt  
Antragssumme: 10.000 €  
Empfehlung: 0 €

## VI. Übersicht der Projektförderungen für 2025

Selina Glockner/Alba Scharnhorst COULDN'T CARE LESS	12.000 €
unkown.possibilities CLASH	7.000 €
Tiago Manquinho DARE TO CARE	15.000 €
Mónica García Vicente EL VALOR DE LA DISTANCIA	18.000 €
Space Case Collective GEGENWIND	16.000 €
Paris Madani PARYESTAN	12.103 €
<b>Summe</b>	<b>80.103 €</b>

## VII: Grundförderung (mehrjährige Projektförderung) 2025-2028

<u>Mónica García Vicente GRUNDFÖRDERUNG</u>	<u>20.000 €</u>
<b>Summe</b>	<b>20.000 €</b>

(bereits mit der DS Tanzförderung 2024 beschlossen)

*gezeichnet Claudia Henne, Steven Markusfeld, Christian Weiß – Tanzjury der  
Landeshauptstadt Hannover – im November 2024*